

Einladung

Touristisch gefragte Kirchen geraten rasch in den Fokus unterschiedlichster Interessen. Hier geht es um die herausragende Sehenswürdigkeit, dessen Alleinstellungsmerkmal einer Reisedestination es besonders zu vermarkten gilt. Dort geht es um den Erhalt bedeutender Kulturgüter für kommende Generationen, die vor Verfälschung, Beschädigung oder gar Zerstörung bewahrt werden müssen. Schließlich aber dienen Kirchen noch heute der christlichen Gemeinde als das, wofür sie ursprünglich gebaut worden sind: als Orte gelebten Glaubens.

Dementsprechend unterschiedlich ist der Blickwinkel, aus dem heraus bedeutende Kirchenräume erschlossen werden. Für die Außenstehenden sind Kirchenräume öffentliche, frei zugängliche Räume, die als Zeugnisse eines Gemeinwesens historisch interpretiert und kunsthistorisch eingeordnet werden. Für die kirchlich Verantwortlichen dagegen sind Kirchen als dem Gebet und der gottesdienstlichen Versammlung vorbehaltene Orte zu schützen und deren Sinnzeugnisse und Symbolsprache lässt sich nur von ihrer inneren Bestimmung als Sakralraum her verstehen. Wer hält also den Erklärungsschlüssel zum jeweiligen Bauwerk in der Hand? Hat der, der das Hausrecht hat, auch Einfluss zu nehmen, auf das, was gesagt wird – oder gilt es vielmehr, einen beliebig breiten Interpretationsspielraum offen zu halten? Damit rückt die Frage in den Mittelpunkt, wie die jeweilige Deutungskompetenz der den Kirchenraum Erklärenden festgestellt und eine qualitative Bewertung vorgenommen werden kann.

Wir danken für die Unterstützung durch die Evangelische Kirche in Deutschland und die Deutsche Bischofskonferenz.

Zu dieser ökumenischen Fachtagung laden wir Sie herzlich nach Berlin ein.

Annette Klinke,
Bundesverband Kirchenpädagogik e.V.

Dr. Wolfgang Isenberg
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Mittwoch, 11. Februar 2009

- Anreise
- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 15.00 Uhr **Bewahren für die Ewigkeit**
Kirchen als Orte des kulturellen Gedächtnisses
→ Prof. Dr. Ernst Weiß,
Präsident des Hessischen Landesamtes für Denkmalpflege
- (Um-)Gestalten um des Glaubens Willen**
Kirchen als sakrale Orte
→ Prof. Dr. Peter Steiner,
Direktor des Diözesanmuseums für christliche Kunst der Erzdiözese München und Freising i. R.
- 16.15 Uhr Kaffee- und Teepause
- 16.30 Uhr **... und was sagen wir den Besuchern?**
Diskussionsrunde zu den Positionen
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Gang zur Hedwigs-kathedrale
- 20.00 Uhr **Worte wie Musik**
erlebt in der St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin
- Ausführende:
→ Roswitha Sauer, Kathedalführerin
→ Thomas Sauer, Domorganist
- anschließend Rückweg zum Hotel
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin

Donnerstag, 12. Februar 2009

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Gang zum Berliner Dom

- 9.30 Uhr **Der Berliner Dom**
Die Doppelfunktion als Kirche und Museum
→ Impulse, Rundgänge und Gespräche u.a. mit Antje Zimmermann, Pressesprecherin und amtierende Geschäftsführerin, Berliner Dom
- 12.00 Uhr Rückweg zum Hotel
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr **Ich sehe was, was Du nicht siehst**
Kirchenführungen angesichts der Pluralität von Lebenswelten
Arbeitsgemeinschaften zur Kontextualisierung und Angebote für Zielgruppen
→ Bernhard Spielberg,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pastoraltheologie Würzburg
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Öffentlicher Raum Kirche?**
Touristische Kirchen im Spannungsfeld kirchlicher, denkmalpflegerischer und touristischer Kompetenzen und Zuständigkeiten
Statements und Diskussion mit
→ Dompropst Dr. h. c. Norbert Feldhoff, Kölner Dom
→ Holger Treutmann, Pfarrer der Frauenkirche, Dresden
→ Prof. Dr. Eva Maria Seng,
Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO an der Universität Paderborn
→ Landeskonservator Prof. Dr. Jörg Haspel, Landesdenkmalamt Berlin
→ Dieter Hütte,
Geschäftsführer der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
→ Michael Weber,
Verkehrsdirektor der Stadt Nürnberg
Ort: Hörsaal Berliner Dom

Freitag, 13. Februar 2009

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.30 Uhr **Spirituelle Angebote im Vorübergehen**
Andachten, Mittagsgebete und spirituelle Impulse als Unterbrechungen im Touristenstrom
Impulsreferate:
→ Pfarrer Dr. Martin Eberle, Geschäftsstelle „Domschätze in Sachsen-Anhalt 2008“ beim Ev. Kirchenkreis Halberstadt
→ Cordula Hörbe, Gemeindereferentin und Touristen-seelsorgerin, Erfurter Dom
- 11.00 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.30 Uhr **Wie sind Raumhoheit und Deutungskompetenz zu vereinbaren?**
Abschlussdiskussion und Auswertung
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Ende der Tagung und Abreise

Hinweise

Vorbereitung und Leitung

- Annette Klinke, Bundesverband Kirchenpädagogik, Düsseldorf
- Harald Schlüter, Bundesverband Kirchenpädagogik und Netzwerk Kirchenführung, Domforum Köln
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg und Netzwerk Kirchenführung

Veranstalter

- Bundesverband Kirchenpädagogik, Düsseldorf
- Netzwerk Kirchenführung/Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstrasse 30, 10117 Berlin
Telefon 030 - 284 67-0, Telefax 030 - 284 67 145
info@dietrich-bonhoeffer-hotel.de
www.dietrich-bonhoeffer-hotel.de

Anmeldung

Bitte schriftlich an:
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Kostenbeitrag

€ 260,00 (Tagungsbeitrag, Verpflegung und Übernachtung);
€ 130,00 (Tagungsbeitrag, Verpflegung, aber ohne Übernachtung/Frühstück).

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Kostenbeitrags wird im Lastschrift-einzugsverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben auf der Anmeldekarte ein. Der Kostenbeitrag wird eine Woche nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Eine Wegbeschreibung zum Tagungshotel senden wir Ihnen mit der Bestätigung zu.

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

**Netzwerk
Kirchenführung**



Ökumenische Fachtagung

Wer hat im Kirchenraum das Sagen?
Zum öffentlichen Interesse an touristisch bedeutenden Kirchen

11. bis 13. Februar 2009 (Mi.-Fr.)
Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Berlin